

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 41/10.11.2023

Termine

Kindergarten St. Peter Untermarchtal – Laternenumzug mit Martinsfeier Sonntag, 12.11.2023
Treffpunkt: Parkplatz neben Kindergarten, 17 Uhr

Abfuhr Restmüll Dienstag, 14.11.2023

Abfuhr Gelber Sack Donnerstag, 16.11.2023

Freiwillige Feuerwehr Lauterach- Hauptversammlung Freitag, 17.11.2023

FFW Lauterach, Alteisensammlung, ab 9 Uhr Samstag, 18.11.2023

**Einladung zur Gemeinderatsitzung am Freitag, 17.11.2023
um 18.30 Uhr im Sitzungsraum – Rathaus, Lautertalstraße 16, Lauterach**

Tagesordnung:

Öffentlich

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 15.09.2023
- TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 16.10.2023
- TOP 3 Neubau Feuerwehrgarage Gestaltung Gebäudezufahrt
- TOP 4 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zeltlagergruppe Lauterach

Das Zeltlager ist ja bereits vorbei. Wie jedes Jahr fand es in der ersten Ferienwoche Ende Juli / Anfang August statt.

Gerne greifen wir aber eine Anregung des Gemeinderates auf um das Engagement der Zeltlagergruppe besonders zu würdigen.

Unsere Teamer leisten seit vielen Jahren ehrenamtlich sehr viel Arbeit und bieten ein tolles Programm. Die immer sehr hohe Anzahl von Kindern, die am Zeltlager teilnehmen, belegt dies eindeutig. Die extrem niedrigen Kosten für eine Teilnahme an diesem Angebot sind nur möglich, weil sich sehr viele sehr stark einbringen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375/1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich und wollen es nochmals ins Bewusstsein der Bevölkerung bringen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass man seine Freizeit opfert um in der Gemeinde so etwas anbieten zu können. Schön ist auch zu sehen, dass immer wieder junge Leute in das Team nachrücken und sich die Organisation so ständig verjüngt.

Vielen Dank nochmals an alle, verbunden mit der Zusage, dass der Gemeinderat und die Gemeinde im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen wird, wenn es erforderlich ist.

Ihre Gemeindeverwaltung

Anlieferung von Reisig zur Gemeindefackel – Anlieferung von Buchsbaumhecken

Nachdem die Gemeinde gerne das Brauchtum der Fackel erhalten möchte, wird ermöglicht, dass Reisig aus Heckenrückschnitten und ähnlichem an den Fackelplatz angeliefert wird.

Leider ist nun aber festzustellen, dass auch Abfall in Form von Buchsbaumhecken, die mit dem Buchsbaumzünsler befallen sind am Fackelplatz abgelagert wird. **Wir weisen darauf hin, dass dies nicht erlaubt ist und auch nicht erlaubt werden kann!**

Vom Buchsbaumzünsler befallene Hecken müssen über den Hausmüll entsorgt werden. Gegebenenfalls ist ein gesonderter Container oder eine direkte Anfuhr an das Mühlheizkraftwerk erforderlich.

Wir bitten deshalb alle, die bereits solche Buchsbaumhecken am Fackelplatz angeliefert haben diese wieder abzuholen und ordnungsgemäß zu entsorgen! Weiter weisen wir darauf hin, dass der Fackelplatz gegebenenfalls geschlossen werden muss, wenn weiter solcher Abfall illegal entsorgt wird.

Im Sinne unseres Brauchtums und der Umwelt bitten wir alle darum sich ordnungsgemäß zu verhalten.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abschaffung des Kinderreisepasses

Das Gesetz sieht die Abschaffung des Kinderreisepasses zum 1. Januar 2024 vor.

An dessen Stelle kann ein elektronischer Reisepass mit längerer Gültigkeitsdauer beantragt werden, der für weltweite Reisen nutzbar ist. Alternativ kann für Reisen – bei Anerkennung im Reisezielland – auch der reguläre Personalausweis beantragt werden. Dieser wird von vielen Staaten als Reisedokument anerkannt, insbesondere von den Schengen-Staaten.

Bis zum 31.12.2023 ist die Beantragung und Verlängerung eines Kinderreisepasses noch möglich, danach wird es diese Möglichkeit nicht mehr geben.

Warum wird der Kinderreisepass abgeschafft?

Die bisher gültigen speziellen Pässe für Kinder unter zwölf Jahren sind im Vergleich zum gewöhnlichen Reisepass nur eingeschränkt nutzbar. Zudem ist die Gültigkeit wegen Vorgaben der EU auf ein Jahr begrenzt. Kinderreisepässe enthalten anders als der elektronische Standard-Reisepass keinen Speicherchip, auf dem unter anderem die Fingerabdrücke hinterlegt werden. Manche Länder verlangen deshalb für die Einreise zusätzlich ein Visum für das Kind, so beispielsweise die USA.

Um für alle deutschen Staatsangehörigen unabhängig vom Alter eine einheitliche Lösung für Passdokumente zu erzielen, soll das Dokument Kinderreisepass abgeschafft werden.

Der Kinderreisepass, den es bislang für Kinder unter zwölf Jahren gibt, wird durch einen elektronischen Reisepass mit längerer Gültigkeitsdauer ersetzt. Diese beträgt bei Personen unter

24 Jahren sechs Jahre. Erst danach sind Ausweise zehn Jahre gültig. Sollte sich das Aussehen stark verändern, sollte allerdings schon vor Ablauf der Gültigkeit ein neuer Reisepass beantragt werden. Außerdem kann der elektronische Reisepass für weltweite Reisen genutzt werden. Der deutsche Reisepass macht Reisen in 190 Staaten visafrei möglich.

Künftig wird generell für Kinder ein Personalausweis/Reisepass mit 6-jähriger Gültigkeit bei der Bundesdruckerei Berlin, beantragt.

Kosten: Der Personalausweis kostet 22,80 €. Der Reisepass kostet 37,50 €.

Zur Antragstellung ist ein biometrisches Lichtbild erforderlich.

Bürgermeisteramt Lauterach

| |
|---|
| Bekanntmachung zur Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung |
|---|

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jeweils zum 31.03. des Folgejahres personenbezogene Daten der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2025 volljährig werden (Geburtsjahrgang 2007).

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Es handelt sich um folgende Daten:

Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

| |
|--|
| Pflichtumtausch alter Führerscheine |
|--|

Bis zu welchem Zeitpunkt müssen vor dem 19. Januar 2013 ausgestellte Führerscheine in einen neuen, nur noch 15 Jahre gültigen Scheckkartenführerschein umgetauscht worden sein?

1. Führerschein, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue bzw. rosa Papierführerscheine):

| Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss |
|--|---|
| Vor 1953 | 19. Januar 2033 |
| 1953 – 1958 | 19. Januar 2022 |
| 1959 – 1964 | 19. Januar 2023 |
| 1965 - 1970 | 19. Januar 2024 |
| 1971 oder später | 19. Januar 2025 |

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

| Ausstellungsjahr | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss |
|--------------------------|---|
| 1999 – 2001 | 19. Januar 2026 |
| 2002 - 2004 | 19. Januar 2027 |
| 2005 - 2007 | 19. Januar 2028 |
| 2008 | 19. Januar 2029 |
| 2009 | 19. Januar 2030 |
| 2010 | 19. Januar 2031 |
| 2011 | 19. Januar 2032 |
| 2012 bis 18. Januar 2013 | 19. Januar 2033 |

Welche Unterlagen brauche ich für den Umtausch meines Führerscheins?

- Antrag (erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises, **dem Bürgermeisteramt** oder bei der Führerscheinstelle)
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Aktuelles biometrisches Lichtbild
- Aktueller Führerschein

Welche Klassen werden in das neue Führerscheindokument eingetragen?

Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen.

Mit welcher Gebühr muss ich rechnen?

- 24,00 € - Gebühr beim Landratsamt – Ausstellung Führerscheindokument
- 5,10 € - Gebühr bei Antragstellung über die Gemeindeverwaltung

Wie hoch ist das Verwarnungsgeld bei unterlassenem Umtausch?

Nach Ablauf der umseitig genannten Frist wird Ihr alter Führerschein (nicht die Fahrerlaubnis) ungültig. Es drohen derzeit 10 € Verwarnungsgeld.

Kann man das Führerscheindokument nach dem Umtausch behalten?

Nach Entwertung können Sie den alten Führerschein behalten.

Welche Gültigkeit hat der neue Führerschein?

Der neu ausgestellt Führerschein (nicht die Fahrerlaubnis) wird auf 15 Jahre befristet.

Bitte stellen Sie rechtzeitig den Antrag auf Umtausch!

Ihre Gemeindeverwaltung

Kindergarten St. Peter Untermarchtal

Herzliche Einladung an „Groß und Klein“ zu unserem **Laternenumzug mit Martinsfeier am Sonntag, den 12.11. um 17 Uhr.**

Wir beginnen auf dem Parkplatz neben dem Kindergarten und ziehen dann, begleitet vom Martinsreiter und einer kleinen Abordnung der Jugendmusikkapelle nach Maria Hilf zum Garten Eden. Dort findet die Mantelteilung statt. Anschließend gibt es Martinsbrezeln, Kinderpunsch und Glühwein – organisiert von der Narrenzunft.

Kindergarten St. Peter und der Kindertagespflege Sonnenschein in Untermarchtal

LEADER Oberschwaben startet in eine neue Runde!

Nachdem die **LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben**, die ab sofort unter dem Logo des Trägervereins „**Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V.**“ auftritt, die Förderzusage für die nun startende Förderperiode 2023 – 2027 bekommen hat, **laden wir sie zu einem Informationsaustausch auf digitaler Ebene** ein. Bringen Sie ihre Fragen und Ideen mit. Wir zeigen die Fördermöglichkeiten rund um das neue Regionale Entwicklungskonzept (REK) auf. Der erste Projektaufruf für die neue Förderperiode planen wir auf Anfang des nächsten Jahres.

Was sind für Förderprojekte denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil LEADER davon ausgeht, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jede und jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt!



Sie erhalten von uns Informationen zum neuen REK und unseren Visionen, welche im Kern vier Entwicklungsziele beinhalten: Regionaler Green Deal, Zukunftsfähige Infrastrukturen, Zusammenleben und Innovation sowie Internationale Zukunftskooperation. Sie sind neugierig, was hinter diesen Visionen steckt? Dann lassen Sie ihre Idee zusammen mit uns wachsen und klicken unverbindlich rein! Die Termine für die nächsten Online-Infoveranstaltungen sind:

- Dienstag, den **21.11.2023, 10:00 Uhr** – ca. 11:30 Uhr
- Donnerstag, den **23.11.2023, 17:00 Uhr** – ca. 18:00 Uhr
- Dienstag, den **28.11.2023, 14:00 Uhr** – ca. 15:00 Uhr

Die Infoveranstaltungen werden Online per WebEx angeboten. Kostenlos, ohne Anmeldung, reinklicken und dabei sein.

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie unter **Projekte** viele **bereits unterstützte Vorhaben als Ideengeber** und unter **Termine** die **Zugangsdaten zu den Informationsveranstaltungen**. Bei Fragen oder Ideen können Sie sich auch direkt an uns wenden: LEADER-Aktionsgruppe-Oberschwaben, Emmanuel Frank, Tel.: 07571 / 102-5010 oder E-Mail: leader@LRASIG.de.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Wanderausstellung „Man wird ja wohl noch sagen dürfen...“

ab 13. November 2023 im Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sprache bestimmt unseren Alltag, unser Denken und in aller Konsequenz auch unser Handeln. Sie formt und bestimmt, wie wir die Wirklichkeit erfahren. „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“, formulierte der österreichische Philosoph Ludwig Wittgenstein. Sprache kann aber auch problematisch sein, etwa dann, wenn menschenverachtende oder demokratiefeindliche Begriffe beispielsweise über soziale Medien Eingang in unseren alltäglichen Sprachgebrauch finden.

Vom populistischen Diskurs geprägt, umgedeutet oder schlicht aus dem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte entnommen, tauchen diese zunehmend wieder im Alltag auf. Die Wanderausstellung des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg e.V. (DZOK) thematisiert acht dieser Begriffe und zeigt dabei nicht nur die Verwendung in Geschichte und Gegenwart auf, sondern Interventionsbeispiele, Gegenreden und -positionen. Die Ausstellung wird begleitend zum Bildungsforum „Demokratie leben – Zukunft gestalten“ des Regionalen Bildungsbüros Alb-Donau-Kreis zu sehen sein, das am Dienstag, den 21. November 2023, ab 15:00 Uhr im Haus des Landkreises stattfindet. Sie eignet sich für Jugendliche ab 15 Jahren und für Erwachsene sowie den Einsatz in Schulen. Neben einer didaktischen Handreichung bietet das Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg (DZOK) umfangreiche Unterstützungsmöglichkeiten im pädagogischen Kontext an.

Die Ausstellung kann vom 13. bis 24. November 2023 kostenfrei zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis (Schillerstraße 30, 89077 Ulm) im Foyer besichtigt werden. Diese finden Sie unter www.alb-donau-kreis.de.

Am 15. November und 12. Dezember:

Gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises geschlossen

Die Gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises bleibt am Mittwoch, den 15. November 2023, und am Dienstag, den 12. Dezember 2023, aufgrund einer internen Fortbildung geschlossen. Die Außenstelle des Alb-Donau-Kreises in Ehingen hat an beiden Tagen jeweils von 08:00 bis 12:30 Uhr geöffnet, die Außenstelle in Langenau von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Ausbau erneuerbarer Energie:

Bürgerempfang mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann

am 16. November 2023 in Blaubeuren

„Der Alb-Donau-Kreis ist beim Ausbau der erneuerbaren Energien einer der Spitzenreiter in Baden-Württemberg. Ich freue mich sehr, dass Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann unseren Landkreis besucht, um sich über unser großes Engagement und unser Vorgehen zu informieren. Denn Privatleute, Unternehmen, Kommunen und die Kommunalpolitik ziehen mit uns gemeinsam an einem Strang, um die Energiewende voranzutreiben. Uns allen ist bewusst, dass eine sichere Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen ein entscheidender Faktor für unsere künftige Wirtschaftsstärke und unseren Lebensstandard sein wird. Und die Energiewende ist für den Klimaschutz zwingend notwendig“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

„Der Alb-Donau-Kreis leistet seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende im Land mit großem Engagement und mit Erfolg. Ich bin gespannt zu sehen, wie der Ausbau der erneuerbaren Energien vor Ort angepackt wird und

freue mich auf den Austausch mit Expertinnen und Experten und vor allem auch mit Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Als Höhepunkt des Besuchs des Ministerpräsidenten am Donnerstag, den 16. November 2023, findet um 19 Uhr ein Bürgerempfang im Tagungszentrum in Blaubeuren, Hessenhöfe 33, statt. Teilnehmende Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, dem Ministerpräsidenten Fragen zu stellen und von ihren Erfahrungen mit erneuerbaren Energien zu berichten.

Eine Anmeldung ist ab sofort unter Angabe des vollständigen Namens bis einschließlich zum 13. November online unter folgendem Link möglich: www.alb-donau-kreis.de/buergerempfang. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, sie werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Einlass ist ab 18.15 Uhr. Angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, für den Einlass ihre Anmeldebestätigung und ihren Personalausweis mitzubringen.

Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“

Zweites Bürgercafé in Dietenheim am 24. November

Das nächste Treffen für das Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“ der Stadt Dietenheim und des Alb-Donau-Kreises findet im Rahmen eines Bürgercafés am Freitag, den 24. November 2023, um 14 Uhr in der Stadthalle Dietenheim statt. Bei dem Bürgercafé wird vorgestellt, welche Inhalte bisher erarbeitet wurden und was die weiteren Schritte innerhalb des Projektes sind. Zudem werden die Ergebnisse der Umfrage zur „Seniorenfreundlichkeit“ und zu Zukunftsthemen in Dietenheim und Regglisweiler vorgestellt.

Ziel des Projektes ist es, Lösungen für das Älterwerden im eigenen Quartier zu entwickeln, Isolation vorzubeugen, Versorgungslücken zu schließen und Impulse für bürgerschaftliches Engagement zu setzen. Das Projekt wird durch das Programm „Quartiersimpulse“ als Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten“ gefördert.

Workshop für pädagogische Fachkräfte am 29. November:

„Bio-SchmExperten in der Kita“

Für pädagogische Fachkräfte findet am Mittwoch, den 29. November 2023, von 14 bis 18 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in Ulm, statt.

Organisiert wird die Veranstaltung „Bio-SchmExperten in der Kita“ von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, den 22. November 2023, auf der Seite der Bio-Musterregion Biosphärengebiet unter dem folgenden Link erforderlich: https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung.

Drei Referentinnen geben Tipps für die Praxis

Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita umgesetzt werden kann. Maike Honold von der Bio-Musterregion präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen und stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor. Julia Hertenberger zeigt als BeKI-Referentin und Mitarbeiterin des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder für gesunde Ernährung spielerisch gesteigert werden kann.

Nico Dietz leitet künftig den Fachdienst

Soziale Sicherung, Jobcenter im Landratsamt

„Der Fachdienst Soziale Sicherung, Jobcenter setzt wichtige Aufgaben unseres Sozialstaats um, wenn er hilfsbedürftige Menschen im Alb-Donau-Kreis in vielfältiger Weise unterstützt und staatliche Leistungen auszahlt. Es freut mich, dass nun mit Nico Dietz eine motivierte Nachwuchsführungskraft aus unserem Haus die Fachdienstleitung übernimmt. Er ist sowohl mit den wirtschaftlich-rechtlichen Aspekten als auch mit der sozialpädagogischen Perspektive bestens vertraut“, sagte Landrat Heiner Scheffold.

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hatte Nico Dietz am 23. Oktober 2023 einstimmig zum neuen Leiter des Fachdienstes Soziale Sicherung, Jobcenter gewählt. Damit wurde die Stelle mit einem internen Bewerber zum 1. November 2023 neu besetzt. Die bisherige Stelleninhaberin Brigitte Länge ist zum 1. Oktober zur Stadt Esslingen gewechselt und hat dort die Leitung des Ordnungs- und Standesamtes übernommen. Nico Dietz hatte bereits in seiner bisherigen Funktion als stellvertretender Fachdienstleiter Zentrale Dienste, Sozialplanung und Controller des Sozialdezernats viele Berührungspunkte mit seinem neuen Fachdienst.

Der 33-jährige Dietz übernimmt nun in Teilen das operative Geschäft seines bisherigen Aufgabengebiets. Er ist, seit dem Abschluss seines Masterstudiums in „Accounting, Auditing and Taxation“ an der Universität Innsbruck, seit 2018 beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis tätig. „Es ist von großem Vorteil, dass sich Herr Dietz durch seine bisherige Erfahrung mit den Strukturen im Haus auskennt. Uns war es wichtig, die Leitung des Fachdienstes

Soziale Sicherung, Jobcenter schnellstmöglich und ohne lange Einarbeitungszeit zu vergeben, denn es stehen hier anspruchsvolle Aufgaben an“, sagte Scheffold.

Der Fachdienst Soziale Sicherung Jobcenter hat verschiedene Aufgaben, zu denen beispielsweise die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Landesblindenhilfe, Kriegsopferfürsorge, Sozialhilfe und das Jobcenter gehören. Die Mitarbeitenden unterstützen und beraten verschiedenste hilfebedürftige Menschen und ermöglichen ihnen hierdurch die Soziale Teilhabe.



Bis 30.11.2023 anmelden auf www.jugend-forscht.de

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. gibt Gewinner des vierten Wettbewerbs „Vorbildliches Dorfgasthaus“ bekannt

Preisträger sind das Gasthaus Grüner Baum in 72070 Tübingen- Hagelloch, die Pflugbrauerei in 89129 Langenau-Hörvelsingen, das Gasthaus Adler in 88085 Langenargen-Oberdorf und das Gasthaus Gerber in 88367 Hohentengen

Im Juni 2023 lobte der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Nach der Auslobung gaben rund 30 Gasthäuser ihre Bewerbung ab. Eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises, Kulturwissenschaftlern und Gastronomiefachleuten hat über die Bewerbungen entschieden. Ende Oktober 2023 gab der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege Karlheinz Geppert die Gewinner bekannt.

Preisträger sind:

Gasthaus Grüner Baum in 72070 Tübingen-Hagelloch
Gasthaus Pflugbrauerei in 89129 Langenau-Hörvelsingen
Gasthaus Adler in 88085 Langenargen-Oberdorf
Gasthaus Gerber in 88367 Hohentengen

Eine Auszeichnung für ein besonderes Konzept erhalten:

Gasthaus Eintracht in 72108 Rottenburg
Gasthaus Adler in 88316 Isny-Großholzleute

Die prämierten Dorfgasthäuser erhalten von Regierungspräsident Klaus Tappeser, der auch Schirmherr des Preises ist, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung eine Stele und eine Urkunde. Die Festakte werden Ende 2023 und Anfang 2024 stattfinden.

„Ich bedanke mich bei allen Dorfgasthäusern, die an dem Wettbewerb teilgenommen habe und gratuliere den Preisträgern. Für ihre Gemeinden sind Dorfgasthäuser als Treffpunkte für die Bürgerschaft von zentraler Bedeutung. Mit der Auszeichnung soll die Wichtigkeit des Fortbestehens der Dorfgasthäuser in das öffentliche Bewusstsein rücken. Denn schließlich sind diese ein wichtiger Bestandteil unserer lebendigen Heimat,“ so Regierungspräsident Tappeser.

Zu den Preisträgern

Das Gasthaus Grüner Baum in Tübingen-Hagelloch im Landkreis Tübingen bietet in gemütlicher Atmosphäre eine saisonal deutsche Küche. Auszeichnungswürdig ist das familiengeführte Landgasthaus aufgrund der vielfältigen Angebote. Das Gasthaus ist Anlaufpunkt von Albverein, Wander- und Jahrgangsgruppen und verschiedenen Stammtischen. 1925 wurde im Nebenzimmer des Grünen Baumes der Musikverein Hagelloch gegründet.

Die Gäste verbringen gerne einen schönen Mittag im Gasthaus Grüner Baum mit hausgemachten Kuchen und Vesper.

Die Pflugbrauerei in Langenau-Hörvelsingen im Landkreis Alb-Donau-Kreis ist ein Wirtshaus mit Biergarten, hauseigener Brauerei und einer kleinen Landwirtschaft. Über 300 Jahre alt, bodenständig, gastfreundlich und familiengeführt.

In den Pflug kann man zum Frühschoppen vormittags, zu Bratwürsten mittags, zum Kaffee nachmittags und zum Wurstsalat abends einkehren.

Die Pflugbrauerei ist immer wieder ein Treffpunkt für Kultur und Theater. Der große Saal in der Pflugbrauerei ist ideal für Proben und Aufführungen.

Wer im **Landgasthof Adler in Langenargen-Oberdorf** am Bodensee einkehrt, beißt in hausgemachte Feinschmeckerküche und zeitgleich in die Historie eines Hauses. Dass der Adler nach wie vor den Geist der letzten Jahrhunderte „ausatmet“, verdankt er vor allem der Tatsache, dass Vorbesitzer kaum in das Gebäude investierte. So blieb das seit 1938 Denkmal geschützte Gasthaus erhalten.

Die Bilder an der Wand im Gasthaus zeigen die letzten der mittlerweile 13 Generationen der Familie, deren Ahnenreihe seit 1756 an Herd und Zapfhahn des Adlers gestanden haben. Seit 1988 tun das Birgit und ihr Mann Christoph Kugel. Mittlerweile hat die Familie Kugel eine GmbH gegründet und teilen sich Rechte wie Pflichten mit den beiden älteren der drei gemeinsamen Söhne, der 14. Generation. Das Gasthaus Adler ist bekannt für seine traditionell schwäbische Küche mit Käsespätzle, Maultaschen und Co.

Im Gasthaus Gerber in 88367 Hohentengen im Landkreis Sigmaringen war früher eine Gerberei untergebracht. Das uralte Haus war verfallen, als die Brüder Erwin und Manfred Löffler es 1996 kauften. Die Familien der beiden sanierten es grundlegend mit viel Eigenleistung in etwa 5000 Arbeitsstunden. Die beiden Brüder sind die Inhaber, ihre Schwester Lise Wilkendorf ist die Pächterin. Im Jahr 1999 eröffnete das „Wirtshaus zum Gerber“. Eine freundliche und offene Atmosphäre in der Gaststätte zu schaffen, das ist der Wirtin Lise Wilkendorf wichtig. Das Gasthaus Gerber bietet gute regionale schwäbische Küche in einer heimeligen Atmosphäre an. Die dabei verwendeten Zutaten sind zum größten Teil aus eigener Erzeugung, wie auch die Kuchen und Torten in der Familie gebacken werden.

Das Gasthaus Gerber veranstaltet auch immer wieder besondere Events. So gehören unter anderem Live-Musik-Abende, ein Oktoberfest, das närrische Frauen-Kaffee-Kränzle oder auch das Schlachtfest zum immer wiederkehrenden Programm.

Ausgezeichnet mit Sonderpreisen

Die **Eintracht in Rottenburg** im Landkreis Tübingen erhält eine Auszeichnung für ihr traditionelles und kulturelles Konzept. Die Wirtschaft zur Eintracht ist eine Institution in Rottenburg am Neckar. Gegründet 1885 von Paul Wilhelm Neu unter dem damaligen Namen „Stegbeck“ führt sie heute die Familie Stefanie und Armin Neu in 4. Generation. Die Stadtkapelle trifft sich hier nach der Probe, ebenso der Liederkranz, wie auch die Seniorinnen und Senioren vom Turnverein 1861 und eine Skatrunde ehemaliger TVR-Handballspieler. Alle vier Wochen stricken die Strickliesele um die Wette für wohltätige Zwecke. Auch die Pflege der schwäbischen Mundart wird in der Eintracht hochgehalten.

Zur Fasnetszeit gibt es Kappenabende mit der Kapelle Wütz oder der Gruppe Greiner. Fasnetskapellen und Ziehorgler bringen an den Abenden der Hauptfasnet Stimmung in die Eintracht.

Das **Gasthaus Adler in 88316 Isny-Großholzleute** im Landkreis Ravensburg erhält eine Auszeichnung für sein traditionelles und kulturelles Konzept.

Das über 600 Jahre alte, sehr geschichtsträchtige Gasthaus bietet Gemütlichkeit, Gastlichkeit und eine regionale Küche. Im Herbst 1958 tagte die legendäre Schriftstellervereinigung „Gruppe 47“ im historischen Adler-Saal. Auf dieser Tagung las Günter Grass das erste Kapitel seines noch unveröffentlichten Romans „Die Blechtrommel“, was den bis dahin unbekanntem Autor über Nacht berühmt machte.

Heute treffen sich hier Gäste mehrere Generationen, örtliche Vereine, Literaturfreunde, Trachten-, Schützen-, Feuerwehrverein, Landfrauen, Musiker, Soldatenkameradschaften, Kegelclubs, Dorfjugend, Stammtische. Gutes Essen verbunden mit Geschichte und Kultur ist das Motto des Adlers in Isny-Großholzleute.

Hintergrundinformation:

Die Zahl der Dorfgasthäuser ist in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich zunehmend ein Bewusstsein für den Stellenwert entwickelt, den Dorfgasthäuser für die Identität von Gemeinden im ländlichen Raum und deren Bewohnerinnen und Bewohnern besitzen. Um ihr Überleben zu sichern, sollen Dorfgasthäuser durch innovative Konzepte ihre Attraktivität als Begegnungsstätte für die Menschen in der Umgebung erhalten und steigern.

Zur Förderung dieser Entwicklung stiftete der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. 2014 unter dem Vorsitzenden Karlheinz Geppert - auf Anregung des damaligen Regierungspräsidenten Hermann Strampfer - einen Preis für vorbildliche Dorfgasthäuser.

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend mit ehrenamtlichem Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Biosphärenggebiet Schwäbische Alb e. V.

Biosphärenggebiet Schwäbische Alb



Vorweihnachtliche Mitmachangebote in der Biomusterregion

Kochen, Backen, Genießen und Lernen

Kochkurs: Schwäbisches Bio-Weihnachtsmenü

Bio-Kochkurs in der KOCHWERK Catering GmbH (EringKlinger AG)

Am 23.11.2023 findet von 17.30 bis ca. 20.30 Uhr ein Kochkurs für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher im Betriebsrestaurant der EringKlinger AG in Dettingen an der Erms statt. Stefan Thumsch wird als Koch mit Erfahrung aus der Sternegastronomie und Geschäftsführer der KOCHWERK Catering GmbH mit den Teilnehmenden ein kreatives bio-regionales Menü kochen, das beispielsweise zu Weihnachten aufgetischt werden kann. Gemeinsames Kochen und Genießen soll aufzeigen, wie einfach und lecker Bio auf die Teller passt. Unter anderem werden saisonales Gemüse und Obst, Rindfleisch und Buchweizen verarbeitet – natürlich alles in Bio-Qualität. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus der Region. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist bis zum 19.11.2023 erforderlich online unter:

https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung

Workshop: Bio-SchmExperten in der Kita

Am 29.11.2023 findet von 14.00 bis 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis statt. Die Bio-Musterregion Biosphärenggebiet Schwäbische Alb organisiert gemeinsam mit dem Landratsamt diesen Input für pädagogische Fachkräfte. Die Veranstaltung bietet Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung platziert und woher diese bezogen werden können und dabei mehr Akzeptanz bei den Kindern geschaffen werden kann. Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht, welche Bedeutung Bio-Lebensmittel haben und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita gestaltet werden kann. Maike Honold, Regionalmanagerin Bio-Musterregion Biosphärenggebiet Schwäbische Alb, präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen, stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor und geht darauf ein, wie vielfältig die Mahlzeit als Chance für Einrichtungen genutzt werden kann. Julia Hertenberger zeigt als BeKI-Referentin und Mitarbeiterin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder gesteigert werden kann, zum Beispiel auf spielerische Art und Weise. Zudem gibt es Input wie einfach Bio-Snacks mit Kindern zubereitet werden können. Dabei wird auch auf die Wichtigkeit der Lebensmittelwertschätzung eingegangen und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann.

Eine Anmeldung bis zum 22.11.2023 erforderlich online unter: https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung

Koch, back & schmeck BIO ZUM ADVENT

Mit gemeinschaftlicher Aktion Bio auftischen

Mitmachaktion für Alle: Einrichtungen, Betriebe, Institutionen und Organisationen mit Verpflegungsangeboten oder Möglichkeiten entsprechende zu schaffen können mit einer Bio-Aktion in der Adventszeit 2023 vom 01. bis 24. Dezember dabei sein. Es können Menüs, Frühstücksbuffets, Adventsabende oder andere Aktionen umgesetzt werden. Zu den Rahmenbedingungen gehört unter anderen, dass mindestens 5 Produkte in Bio-Qualität aufgetischt werden müssen. Die Bio-Musterregion Biosphärenggebiet Schwäbische Alb möchte mit dieser Aktion motivieren, Bio-regionale Produkte kennen und schmecken zu lernen. Tolle Gewinne werden unter den Teilnehmenden verlost - schnell Motivierte erhalten sogar einen Bio-Weihnachtsbaum. Die Aktion findet im Biosphärenggebiet Schwäbische Alb und den drei dazugehörigen Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen statt.

Eine Anmeldung ist bis zum 23.11.2023 erforderlich online unter:

<https://www.biomusterregionen-bw.de/Bio-Aktion>

Agentur für Arbeit Ulm

Agentur für Arbeit am 21. November geschlossen

Am Dienstag, den 21. November bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Hinweis: Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center an diesen Tagen unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen, wie beispielsweise die Arbeitslosmeldung, auch außerhalb der Öffnungszeiten online erledigt werden. Alle digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden.

Vereine/Veranstaltungen

Gesangverein / Chor PiCanto:

Singabend am Mittwoch 15.11.2023 um 20.00 Uhr

Volkslieder singen mit musikalischer Begleitung

Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Alteisensammlung

am **Samstag, 18. November 2023 ab 9.00 Uhr**

am Gehweg

Autos, Elektrogeräte und Reifen nehmen wir nicht an!

Altfahrzeuge (§4 Altfahrzeugverordnung – nur an anerkannte Annahmestellen oder anerkannte Demontagebetriebe) und Elektroaltgeräte (§12 Elektro- und Elektronik- altgerätegesetz-Erfassung nur durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, Vertreibern sowie Herstellern) dürfen nicht über die Schrottsammlung entsorgt/gesammelt werden.

Bitte größere Mengen bei Kommandant Christian Großmann Tel. 01733436947 oder bei seinem Stellvertreter Fabian Fisel Tel.015202438675 anmelden.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Einladung zur diesjährigen Generalversammlung der Landjugend Lauterach

Hallo,

herzlichst möchten wir euch zur diesjährigen Generalversammlung der Landjugend Lauterach einladen.

Die Versammlung findet am

Freitag, den 24.11.2023 ab 20.00 Uhr

im Gasthof Krone in Lauterach statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstands
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Sonstiges

Wir freuen uns auf euer kommen.

Eure Vorstandschaft der Landjugend Lauterach



SC Lauterach : Spfr Bussen

Der SC Lauterach ließ keine Zweifel an der Ausgangslage aufkommen und feierte gegen Spfr Bussen einen klaren Erfolg.

Bei einem anfangs noch ausgeglichen Spiel, hatten beide Mannschaften ihre Torchancen, die jedoch nicht genutzt wurden. Ab der 20. Spielminute wendete sich das Blatt zu Gunsten für den SC Lauterach und so konnte Tobias Schnizer, Chris Gutsch und Fabio Ege innerhalb von 10 Minuten den Spielstand auf ein 3:0 hochschrauben. Kurz vor der Halbzeit erzielten die Gäste das Tor zum 3:1, mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Pause. Mit einem verwandelten Elfmeter von Bussen kam der Tabellenletzte noch einmal ran. Fabian Rapp schoss die Kugel zum 4:2 für den SC Lauterach über die Linie. Es folgte der erneute Anschlusstreffer der Gäste und so stand es zur 68. Minute nur noch 4:2. Lauterachs Newcomer, Jakob Geyer glänzte besonders. Er traf im Doppelpack in der 79. und 81. Spielminute und erhöhte auf ein 6:3. Der siebte Streich war dann in der 86. Fabian Rapp vorbehalten. Am Ende kam SC Lauterach gegen Spfr Bussen zu einem verdienten Sieg. (dm)

Endstand 7:3

Torschütze: Tobias Schnizer, Chris Gutsch, Fabio Ege, Fabian Rapp 2x, Jakob Geier 2x

SC Lauterach : Spfr Bussen

Beim Herbstfest empfangen wir die Sportfreunde aus Bussen. Das Spiel begann ohne große Torchancen, da beide Abwehrreihen jegliche Angriffe gut weg verteidigten. Kurz vor dem Seitenwechsel konnte Torhüter Markus Großmann mit einem starken Reflex einen Gegentreffer verhindern. Mit Beginn der zweiten Halbzeit spielten die Sportfreunde offensiver und gingen verdient in Führung. Dies gab einen Schub durch unsere gesamte Mannschaft. Edeljoker Mario Ozorak erzielte innerhalb drei Minuten einen Doppelpack und brachte uns in Führung. Diese hielt jedoch nicht lange, da die Gäste nur kurze Zeit später den Ausgleich erzielten. In einer spannenden Schlussphase brachte uns Mario Ozorak die erneute Führung und Micha Gutsch schraubte die Führung zum 4:2 in die Höhe. In den letzten 15 Minuten presste Bussen sehr und kamen noch zu einigen Torchancen, von denen sie nur eine verwerten konnten. Somit endete die Partie mit 4:3 für uns. Hervorzuheben waren einige starke Paraden von Torhüter Markus Großmann, welche uns ein ums andere Mal vor weiteren Gegentreffern bewahrten. (pb)

SC Lauterach : FC Marchtal

Am Sonntag begrüßte man den FC Marchtal zum Lokalderby – Auf dem Papier gingen die Gäste als Favorit ins Spiel. Auf die vermeintliche Siegesstraße brachte Andreas Burger den SC Lauterach in der 19. Spielminute. Aus der Ruhe ließ sich der FC Marchtal nicht bringen und erzielte wenig später den Ausgleichstreffer. Kurz darauf gelang den Gästen das Tor zu 1:2 Führung. Bei einer ausgeglichenen Partie gelang es schließlich erneut Andreas Burger, und war in der 44. Minute mit dem Ausgleich zum 2:2 zur Stelle. Zur Halbzeit war die Partie noch völlig offen und so blieb vorerst beim Remis als Zwischenresultat. Die zweite Hälfte brachte Chancen für beide Teams wobei sich Lauterach nicht mit Toren belohnen konnte. Marchtal erzielte in der 64. das 2:3 und in der Schlussphase der Partie den Siegtreffer zum 2:4. (dm)

Endstand 2:4

Torschütze: Andreas Burger 2x

SC Lauterach : FC Marchtal

Das Spiel des Jahres stand mal wieder an und wir empfangen zum Derby den FC Marchtal. Zwei hochmotivierte Teams standen sich gegenüber, welche in der Tabelle nur drei Punkte auseinander lagen. Durch einen abgefälschten Freistoß konnten wir mit der ersten Aktion direkt in Führung gehen. Torschütze war Dominik Auberer. Das Spiel war ausgeglichen mit vielen Zweikämpfen im Mittelfeld. Nach Ballgewinn im Mittelfeld schalteten wir schnell um und Simon König konnte nach schönem Solo auf 2:0 erhöhen. Während bei uns, von einer kräftezehrenden ersten Halbzeit, die Beine schwer wurden, spielten die Gäste immer mehr auf und erzielten noch vor dem Halbzeitpfiff zwei Tore. Nach dem Seitenwechsel konnten wir das Spiel an uns reisen und spielten die besseren Chancen heraus. In Folge eines Freistoßes köpfte Joker Mario Ozorak zur 3:2 Führung. Weiter blieben wir spielbestimmend und konnten durch zwei Fehler der gegnerischen Defensive die Führung auf 5:2 hochschrauben. Dies war auch der Endstand und wir konnten erneut einen Derbysieg für uns verbuchen, auch wenn das Ergebnis um 1-2 Tore zu hoch ausfiel. (pb)



Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

23. WEIHNACHTSMARKT



Gemeinde
Oberstadion

SAMSTAG, 25.11.2023
14-20 Uhr

Hundersingen • Moosbeuren • Mühhausen
Mundeldingen • Rettighofen

PROGRAMM

| WANN | WER | WO | WAS |
|-----------|---|---------------|--|
| 14:00 Uhr | Kath. Kindergarten St. Josef | Marlinusheim | Kasperletheater |
| 14:45 Uhr | Kath. Kindergarten St. Josef | Marlinusheim | Kasperletheater |
| 15:30 Uhr | Nikolaus und Knecht Ruprecht | Bühne | Besuch des Nikolauses mit Überraschungen |
| 16:30 Uhr | SV Unterstadion, Abt. Jazz | Vor der Bühne | Tanzaufführung der „Bambinis“ |
| 16:45 Uhr | SV Unterstadion, Abt. Jazz | Vor der Bühne | Tanzaufführung der „Dangerous Girls“ |
| 17:00 Uhr | Krippenmuseum | Krippenmuseum | Lange Museumsnacht bis 20:00 Uhr |
| 17:00 Uhr | Christoph-von-Schmid Schule Oberstadion | Bühne | Liedvorträge des Grundschulchors |
| 18:00 Uhr | Musikverein „Lyra“ Unterstadion | Bühne | Auftritt mit adventlicher Musik |
| 19:00 Uhr | Herr Bürgermeister Wiest | Bühne | Bekannngabe der Hauptpreise |
| 19:00 Uhr | Kath. Landjugend Oberstadion | Marlinusheim | After-Weihnachts-Party |

23. WEIHNACHTSMARKT



Gemeinde
Oberstadion

SAMSTAG, 25.11.2023
14-20 Uhr

Hundersingen • Moosbeuren • Mühhausen
Mundeldingen • Rettighofen

KIRCHPLATZ VOR
DEM KRIPPENMUSEUM



NIKOLAUS WEIHNACHTLICHE LECKEREIEN
KARUSSELL GESCHENK- UND DEKOIDEEN
KASPERLETHEATER LANGE MUSEUMSNACHT
BÜHNENPROGRAMM LEBENDIGE KRIPPE

**Einladung zum
4. Emerkinger
Winterzauber
am Freitag, den
17.11.2023**

- 15:00 Uhr Eröffnung 4. Winterzauber
- 17:00 Uhr Ansprachen 1. Vorstand Tobias Brobeil und Herr Bürgermeister Paul Burger.
- 17:30 Uhr Eine kleine Weihnachtsgeschichte im Römerturm.

Freuen Sie sich über allerlei Selbstgemachtes, Dekorationen, Leckereien und vieles mehr...und besuchen Sie unsere Stände.

Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt! Lassen Sie sich verzaubern!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Dura Hexa Emerkingen e.V.

Bleib einmal steh'n und haste nicht und schau das kleine stille Licht. Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen Unbekümmert sein. Lass deine Sinne einmal ruh'n und hab den Mut mal nichts zu tun. Lass die wilde Welt sich dreh'n und hab das Herz sie nicht zu seh'n, sei wieder Mensch und wieder Kind und spür wie Kinder glücklich sind. Dann bist du von aller Hast getrennt und auf dem Weg hin zum Advent!
(Verfasser unbekannt)

EINLADUNG

**Hofübergabe – Hofauflösung
- Seminar**

Termin: Fr 17./Sa 18. November 2023
Zeit: jeweils 9:30 – 17:00 Uhr
88527 Unlingen-Göppingen.

Gaststätte "Adler", Am Bussenhang 1

Kosten: Teilnahmegebühr: € 30 / € 25 für VKL-Mitglieder, zzgl. 30 € / Tag f. Verpflegung

Anmeldung bis 13. November bitte bei Bruno Heinzlmann
Tel.: 0151 1109 1128, E-Mail: bruno.heinzlmann@freenet.de

**in Kooperation mit:
Bauernverband Biberach-Sigmaringen e. V.**

**Verband
Katholisches Landvolk**

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Termine in St. Urban Emeringen

Sa. 18.11. Hauptprobe 10-11 Uhr - **So. 19.11. Einsingen 9:30 Uhr** - Familiengottesdienst 10:15 Uhr

Chorproben im Torbogensaal in Obermarchtal

montags 17-18 Uhr

Mo. 13. und 20.11. keine Probe - Mo. 27.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12.

Do. 28.12. Weihnachtssingen im Münster, Beginn 18 Uhr

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding - Chorleitung

Anzeigen



Gemeinde Obermarchtal

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

**eine/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin (w/m/d)
für den gemeindlichen Bauhof
in Vollzeit.**

Das Aufgabengebiet umfasst alle Arbeiten im Bereich der Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege, Unterhaltung von Straßen und Wegen, Gebäuden, Spielplätzen, Arbeiten im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Winterdienst sowie sonstige übliche Arbeiten im Bauhofbereich.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Führerschein der Klasse B oder vergleichbar
- Handwerkliche Kenntnisse und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft, auch außerhalb der Dienstzeiten zu arbeiten

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Stelle in einem motivierten und modernen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge
- Unbefristetes krisensicheres Arbeitsverhältnis
- Angenehmes Betriebsklima
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **26.11.2023**, am besten per E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de oder postalisch an:

Bürgermeisteramt Obermarchtal, Herrn Bürgermeister Martin Krämer, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen

Herr Bürgermeister Martin Krämer telefonisch unter 07375-205 zur Verfügung.

Schnelles Internet für die Region



Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

TK Bulander
TK-Bulander - Im Wiesengrund 2 - 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581 537201 - Telefax 07581 5981 - E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de

Bereits Kunde? Einfach im Kundenportal upgraden!

Ein Unternehmen der EnBW




Wir suchen im Raum Ehingen
ein charmantes Landhaus / Bauernhaus / EFH mit mind. 1.200 m² Grundstück (gerne mehr) Kleintierhaltung sollte möglich sein
Einfamilienhaus mit Garten in kinderfreundlicher Umgebung
Familie mit Zwillingen (3J.) möchten gerne zeitnah einziehen

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul



Wann? **Mittwoch, 15. November 2023**
von 16:30 bis 21:00 Uhr

Was? **Wir stellen uns als Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb vor!**
Infos und unverbindliche Fragemöglichkeiten besonders auch für Quereinsteiger und Auszubildende. Auch Ansprechpartner der Arbeitsagentur sind vor Ort um diesbezüglich Fragen zu beantworten, kleiner Imbiss, lockerer Austausch.

Wo? **Kloster Untermarchtal - Tagungshaus St. Maria**
Margareta-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal

Offener Bewerberabend
des Klosters Untermarchtal

save the date!

Quereinsteiger - Herzlich Willkommen

scan me!



Sie suchen - wir bieten!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

89584 Mündingen, Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066 ,E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch Wochenspruch für den Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr (Matthäus 5,9): Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Albrecht Schmieg

Termine der Woche

Montag, 13. November 20 Uhr offenes Singen des Kirchenchors im Dorfgemeinschaftshaus.

Mittwoch, 15. November 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Hayingen, Abfahrt 15.10 Uhr am Pfarrhaus.

19.30 Uhr Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Informationsabend zu Palästina

am 15. November um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mündingen

zur Vorbereitung des **Weltgebetstags 2024**

„... durch das Band des Friedens ...“

Die Liturgie für den nächsten Weltgebetstag haben Frauen aus Palästina geschrieben. Bereits 2017 wurden sie dafür ausgewählt. Damals konnte niemand erahnen, welche besondere Aktualität das Thema „... durch das Band des Friedens ...“ in diesem Herbst erhalten würde. Die Geschehnisse am 7. Oktober 2023 sind eine entsetzliche Zäsur.

Die Sehnsucht nach Frieden spielt in den ausgesuchten biblischen Texten eine zentrale Rolle: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“, das lesen wir im Brief an die Gemeinde in Ephesus. An diesem Abend geht es um Informationen zur Geschichte, zur Kultur und zu den Religionen in Palästina und im Nahen Osten. Die Situation ist komplex und kompliziert. Gemäß dem Motto des Weltgebetstags „Informiert beten – betend handeln“ ist es wichtig, sich dieser besonderen Herausforderung immer wieder zu stellen.

Die Referentin Beate Breithaupt ist seit Jahren engagiert in der internationalen Arbeit im Ev. Jugendwerk in Württemberg (ejw), in der Weltgebetstagsvorbereitung und bei Themen in der Evangelischen Erwachsenenbildung. Anlässlich der Teilnahme an einem Workcamp des ejw in Ramallah in der West Bank gab es 1983 erste Kontakte nach Palästina und Israel, die seither durch weitere Reisen, Austauschprogramme und Begegnungen intensiviert wurden.

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen

Wohin sollen wir die Bewerbung schicken?

Wir freuen uns auf Eure/Ihre Einsendung an:

- Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds
Postfach 50
88529 Zwiefalten

oder per E-Mail an:

- naturfonds@zwiefalter.de

Warum gibt es den „Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds“?

» Ein intaktes Ökosystem hier vor der Haustüre ist für uns als regionale Privatbrauerei von höchster Wichtigkeit – gerade weil wir unsere Biere ausschließlich mit regionalen Rohstoffen brauen. Gerste, Weizen und Hopfen können wir nur dann aus unserer Heimat beziehen, solange die Natur dort im Gleichgewicht ist. Viel hängt dabei von privaten, ehrenamtlichen Initiativen ab. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft machen vielerorts den Unterschied.

Dies haben wir schon früh erkannt und fördern mit dem Naturfonds bereits seit 35 Jahren Umweltprojekte hier vor Ort.«

Peter Baader
Geschäftsführer in sechster Familiengeneration

Einsendeschluss:
31. Dezember 2023

35. ZWIEFALTER KLOSTERBRÄU

NATUR FONDS

WETTBEWERB 2023



BEWERBT EUCH JETZT MIT EUREM UMWELTPROJEKT!

PREISGELDER
IN HÖHE VON
INSGESAMT
3.000 €



- Bereits zum 35. Mal wird in diesem Jahr der Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds ausgeschrieben. Unter dem Motto „Wir schützen unsere Natur und Umwelt“ fördert der Naturfonds ehrenamtliche Umweltinitiativen in der Region.
- Seit 1989 werden jährlich sechs Gewinner mit einem Preisgeld von jeweils 500 € für ihren Einsatz belohnt.
- Alle Einsendungen werden von einer unabhängigen Fachjury bewertet.

» Die neutrale Jury freut sich auf eure Umweltprojekte! «

Welche Projekte können eingereicht werden?

Da lassen wir uns gerne überraschen!
Passende Initiativen sind zum Beispiel:

- Arbeiten für den Landschaftsschutz
- Insektenhotel
- Wildbienenschutz
- Anlage und Pflege von Biotopen
- Schutz der Wacholderheiden
- Arbeiten an Feuchtwiesen, Tümpeln etc...
- Pflege von Streuobstwiesen, Feldrainen und Halbtrockenrasen
- Baumpflanzaktionen etc.

Wer darf mitmachen?

Der Naturfonds fördert: Vereine, Bürgerinitiativen, Einzelpersonen, Jugendgruppen, Schulklassen etc.

Wie sind die Teilnahmebedingungen und was muss in die Bewerbung?

Die Maßnahmen müssen im Jahr 2023 durchgeführt worden sein. In der Bewerbung sollten folgende Punkte dokumentiert werden:

Vorstellung des Projektes:

- » Ausführungsort » Projektbericht mit Erläuterung von Idee und Ziel » Beschreibung der Herausforderungen und der Umsetzung » Vorstellung des Ergebnisses » Projektdauer » Erläuterung, wie das Projekt fortgeführt wird

Bebilderung:

- » Aussagekräftige Digitalbilder vom fertigen Projekt
- » Fotos mit Vorher-Nachher-Vergleich » ggfs. Kopien von Vereins- oder Presseberichten

Zahlen und Fakten:

- » Größe der gepflegten Fläche » Projektstunden in Summe
- » Anzahl der beteiligten Helferinnen/ Helfer » Ausgaben